

Auch richtig

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **5 (1879)**

Heft 2

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-423979>

Nutzungsbedingungen

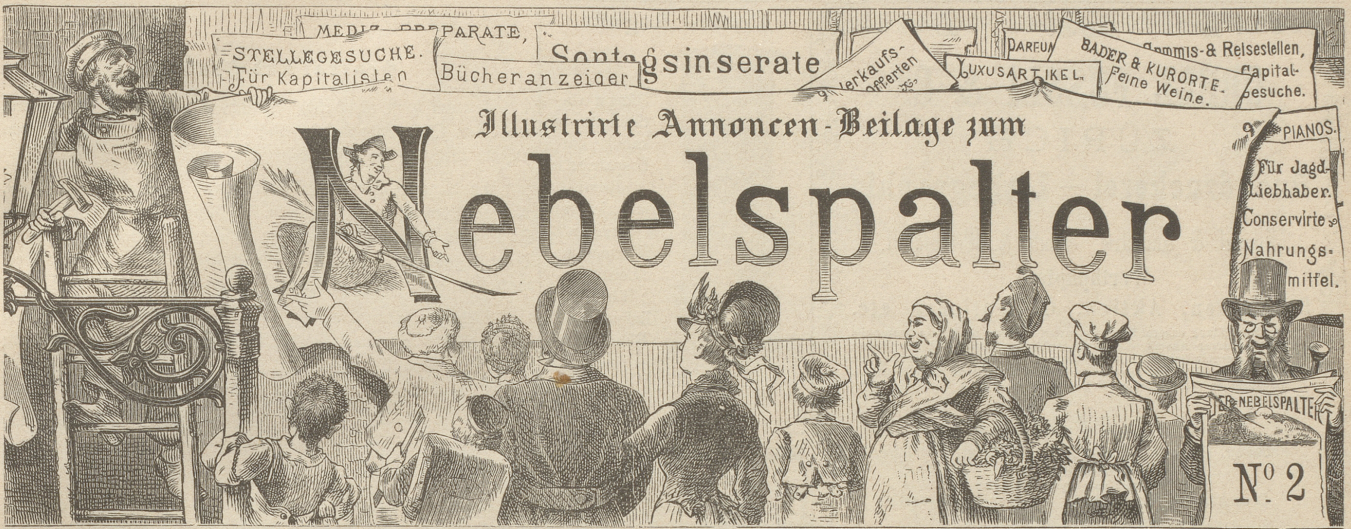
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes vor um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufgelegt und beachtet werden. Inseratentragende sind einzusenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Seite 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich ertheilt.

Internationales
ATENT
 u. techn. Bureau
 Besorgung und Verwertung von Patenten in allen Ländern. Uebertragung v. Sonder-Patenten auf das Deutsche Reich. Registrirung v. Fabrikmarken. Maschinen-Geschäft. Permanente Ausstellung neuester Erfindungen. [311]

J. Brandt & G. W. v. Nawrocki,
 Mitglieder des Vereins deutscher Patentanwälte.
 Leipzig-str. 124, Ecke Wilhelmstrasse.
Berlin W.

Man sucht
 für sofort eine brave und treue Tochter als **Caafellnerin**. Kenntnisse der französischen Sprache sind erforderlich. [273]

Gesuch.
 Eine honeste Köchin, beider Sprachen mächtig, im Table d'hôte wie Restaurantservice tüchtig, sucht Stelle in einem Hotel oder größeren Restaurant. [274]

Gesucht:
 In einen Gasthof zum sofortigen Eintritt eine tüchtige, sparsame, jüngere Köchin, welche im Winter keine zu sehr großen Gehaltsanprüche macht. Jahresstelle. Gute Behandlung. [275]

Gesucht:
 für ein größeres Saison-Hotel ein tüchtiger **Chef de cuisine**. Saison (Anfang Mai bis Ende October) fr. 1300

Mu - Die 110. stritt
 Uebersetzung von „Dr. Aircy's Naturheilmethode“ kann allen Kranken mit Recht als ein vortreffliches populär-medicalisches Buch empfohlen werden. Preis 1 Mark = 70 kr. z. B. zu bezug durch alle Buchh. Leipzig, Nieder's Verlags-Anstalt. „Auszug“ gratis und franco.
 [472 b]

Illustrirte Wochenschrift
Neue Alpenpost
 Jahrgang 1879 (Bd. IX & X.)
 Redaction: J. J. BINDER in Zürich;
 J. E. GROB, Pfarrer in Hedingen.
Abonnementspreis: Fr. 6.— für 6 Monate; 10 Fr. f. das ganze Jahr.
Inserate: à 30 Cts. per Zeile, gemessen wirksame und allgemeine Verbreitung.
Verlag: ORELL FÜSSLI & Co. in Zürich. Man abonniert bei allen Postbüreau.

ZÜRICH ZÜRICH
KRONENHALLE
 Café — Restaurant — Billards
 Täglich Mittagessen zwischen 11¹/₂ - 2 Uhr
 à Fr. 1. 50.
 Abendessen zwischen 5¹/₂ - 10 Uhr
 à Fr. 1. 50.
Suppe, 2 Fleisch mit Gemüse und Dessert.
Mittag- und Abendessen [421 n]
 zu jedem beliebigen höheren Preis **sofort servirt**
 Speisekarte mit halben Portionen
 Den ganzen Tag gute Bouillons à 25 Cts. mit Brod
 Café, Thee oder Chocolat mit Brod ... 50 Cts.
 „ „ „ „ compl. ... 80 „
Tit. Geschäftsleute, Tonhalleconcert- und Theaterbesuchende mache ich ganz besonders auf obige Einrichtung aufmerksam.
Anton Dreher's Wiener Märzenbier
 (Erster Preis an der Pariser-Weltausstellung)
Erlanger und Pilsener Biere
 Die fortwährende Frequenz meines Etablissements gestattet mir in Küche und Keller nur Gutes zu liefern und werde ich stetsfort bemüht sein, den alten guten Ruf derselben aufrecht zu erhalten.
 Sich ferner angelegentlichst empfehlend
E. BOSSHARD.

Für Fleischschauer
 Plombirzangen complet gravirt mit 1000 Plombirblei liefert zu Frs. 25.— [M154 Z]
H. ISLER, Mechaniker, Winterthur.
 Cigarrenspitzen v. Holz mit bewegl. komischen Figurengruppen in Eben- u. off. m. Sorten pr. Dutzd.
 4, 6 und 12 Mk. Nachnahme. [475]
H. Schlorke, Holzwbfr., Leipzig, Hohestr.

Echte westfäl. Schinken
 eigener Salzeret und Räucheret, äusserst zart, wenig gesalzen und trichinenfrei, empfiehlt zu 80 Pfg. pro Pfd. gegen Nachnahme, Emballage frei.
 Illustr. Anleitung zum vortheilhaften Ausschneiden gratis. [474 e.]
 Umas in Westfalen.
D. Gellermann.



„In Wahrheit, gnädige Frau, Sie werden, seit Sie verheirathet sind, immer hübscher. Da wunderts mich nicht mehr, wenn Ihr Herr Gemahl in der Gesellschaft schon behauptet, er hätte sein Weibchen so lieb, daß er es vor Liebe fressen möchte.“

„Oh, ich bitte, das thut mein Mann nicht, er ist ja Vegetarianer!“

Auflösung
 der „räthselhaften Inschrift“ in letzter Nummer:
Agnoh (angenommen) mi Ratio(n) sei an ußerordetli gravi, i dem Fall i sicher o (auch)!

Auch richtig.
 Hausknecht: Hast du nicht behauptet der Herr habe ein rosenfarbnes Pferd angeschafft. Jetzt reitet er ja einen Schimmel.
 Meiknecht: Nichtig und der ist doch rosenfarbig. Gibt es denn keine weißen Rosen?

(Weiteren Text siehe folgende Seite.)